

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 43

Rubrik: Nebelspalter für Anfänger Nr. 9

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

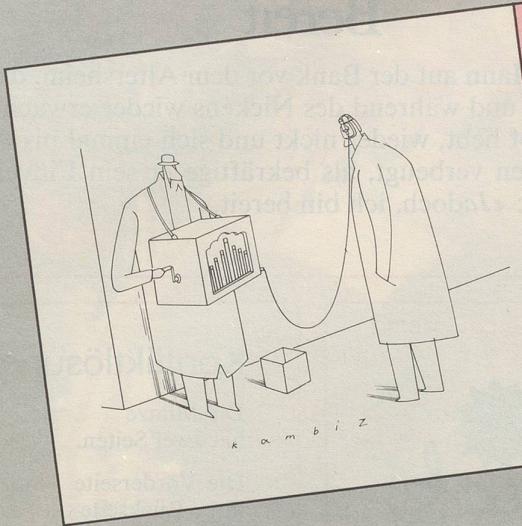
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Herr im Haus



Jetzt reicht's mir aber! Sie brauchen mir ab sofort den Nebelspalter nicht mehr zuzustellen. Wenn Sie sich über die Bestrebungen um die Verminderung des Strassenlärms auf billige Weise nur lustig machen können (Nr. 11/1981, Seite 27), wenn Ihnen Umweltschutz nur Anlass für infantile Spottbilder bietet, dann komme ich sehr gut ohne Ihr schäbiges Druck-erzeugnis aus.

Charles Duby, Grenchen

Damit sind wir nun am Ende unseres Kurses. Ehe wir aber zur letzten Lektion schreiten – soweit sie Anfänger betrifft –, noch eine allgemeine, sozusagen zusammenfassende Bemerkung:

Wie immer der Anfänger sein Vorgehen wählt, um seiner Empörung über eine Ansicht eindrücklich Luft zu machen – er suche nie zu weit nach Ansatzpunkten. Denn siehe, sie liegen doch so nah! Vor allem: Er suche nun nicht in erster Linie unter den hier beschriebenen Methoden 1 bis 8 nach jener, die ihm zusagt. Das kommt erst in zweiter Linie. Zu allererst vergegenwärtige er sich, über welche Tabus wir insgesamt verfügen.

Da wäre etwa zu bedenken, wie leicht religiöse Gefühle zu verletzen sind – z. B. durch einen Pfarrer-Witz (auch wenn die

kräftigsten Pfarrer-Witze von Pfarrern selbst stammen, so wie man die schärfsten Arzt-Witze aus dem Mund von Aerzten hört), wie rasch heute «die Würde der Frau» tangiert ist, auf welch hohem Sockel die heilige Kuh Armee steht (so dass ein Witz darüber sozusagen Landesverrat ist, auch wenn die dienstefrigsten Soldaten und Offiziere solche Witze reissen) ...

Wir haben glücklicherweise eine Reihe von unbezweifelbar heiligen Kühen – und das gilt es auszunützen. Es gibt sozusagen nichts, was sich nicht auch so betrachten lässt, dass der hehre Sockel eines solchen Denkmals geritzt würde. Und wem es gelingt, alles so zu sehen, dem wird der Stoff nie ausgehen, wenn er à tout prix etwas übernehmen will. Alles weitere ist dann nur noch praktisches Handwerk gemäss den beschriebenen Methoden. Geht es dann aber darum, einer solchen Uebelnahme den

grösstmöglichen Druck aufzusetzen, ihr die maximale Durchschlagskraft zu verleihen, aber auch zu demonstrieren, wer eigentlich Herr im Hause ist und bleibt und dass der Kunde König ist und immer recht hat, der bediene sich des wohl wichtigsten Kunstgriffs: Er drohe mit der Abbestellung des Blattes, oder besser noch: er bestelle gleich sofort ab!

Natürlich ist damit die herrschende Meinungsvielfalt nicht einfach behoben und begradiigt auf Ihre eigene und also immer massgebliche und einzige richtige Meinung. Das nicht! Aber darauf kommt es ja auch gar nicht an. Hauptsache ist der verabfolgte Denkzettel und das Wissen, dass man so auch ohne Argumente recht behalten hat.

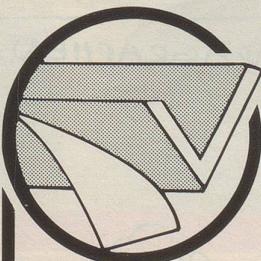
Wir schliessen die letzte Lektion sowohl mit dem Dank für die Aufmerksamkeit der vielen Lernfreudigen als auch mit einem praktischen Beispiel, in dem der Dreh zwischen Bild und Interpretation so raffiniert ist, dass er bereits den Übergang zum Kurs «für Fortgeschrittene» signalisiert.

Bruno Knobel

tesa moll

das neue V-Profil

aus dauerhaftem Polypropylen – besonders gleitfähig für extradünne Spalten.



- Jetzt im Verkauf in allen Fachgeschäften, Warenhäusern, Hobbycentren und Verbrauchermärkten. Verlangen Sie tesamoll.

Dichtungsbänder

Die bewährten Gummiprofile für alle Abdichtungen an Fenstern und Türen

- selbstklebend für alle Spaltenbreiten
- robust und alterungsbeständig
- hochwertiges Gummimaterial

